

Volkswagen erneut mit Absatzrückgang in USA - Phaeton und Touareg schwach

Beitrag von „Thanandon“ vom 4. Januar 2006 um 22:21

AUBURN HILLS (dpa-AFX) - Der Wolfsburger Autobauer Volkswagen hat auf dem weltgrößten Absatzmarkt USA im vergangenen Jahr erneut einen heftigen Rückschlag erlitten. Nach dem Krisenjahr 2004 gingen die Verkaufszahlen im abgelaufenen Jahr erneut um 12,5 Prozent auf 224.195 Fahrzeuge zurück. Ein starker Verkaufsmonat Dezember verhinderte ein noch stärkeres Minus. VW schreibt in den USA hohe Verluste.

Wie VW am Mittwoch mitteilte, wurden vom Geländewagen Touareg 18.050 Einheiten verkauft. Dies ist im Vorjahresvergleich ein Einbruch von 34,9 Prozent. Auch bei der Luxuslimousine Phaeton lief es nicht besser: Hier schrumpfte der Absatz um 57,7 Prozent auf nur noch 820 verkaufte Autos.

Der Passat verbuchte im Jahresvergleich ein Minus von 27,2 Prozent auf 49.233 Einheiten. Wichtigstes Modell bleibt der Jetta, der um 13,4 Prozent auf 104.063 zulegen konnte. Im Schlussmonat Dezember konnte der Konzern den Absatz um 20,4 Prozent auf knapp 26.000 Autos verbessern.

VW hatte gehofft, dass die neuen Jetta- und Passat-Modelle im Jahresverlauf eine Trendwende einleiten würden. 2004 musste VW in den USA einen Verlust von 907 Millionen Euro ausweisen./tb/zb

[URL=http://finanzen.sueddeutsche.de/nws.php?nws_id..._id=362,383,385]Quelle[/URL]